

Dienststelle

An die

(Kasse/Zahlstelle)

Auslieferungsanordnung

Ich bitte, den / die mit Quittung Block Nummer _____ Blatt _____ eingelieferten Wertgegenstand/ -stände

- vollständig (Bezeichnung des Wertgegenstandes wie in der Einlieferungsanordnung beschrieben _____)
- teilweise, und zwar
- dem Empfangsberechtigten auszuhändigen.
- zu übersenden an

(Ort, Datum)

(Dienststempelabdruck)

(Unterschrift des Anordnungsbeauftragten)

Empfangsbescheinigung

(Nummer 55.6 VwV zu § 70 SÄHO)

- Ich habe von der Kasse/Zahlstelle folgende(n) Wertgegenstand/-stände erhalten:
- Die Einlieferungsquittung (Verwahrungsbescheinigung) Block Nr. _____ Blatt _____
- wird gleichzeitig zurückgegeben
- wird für ungültig erklärt

Ort, Datum

(Unterschrift des Empfangsberechtigten)

Anordnende Stelle		Auszahlungsanordnung für				Beleg-Nr.		
		An die (Bezeichnung der Kasse)				TL-Nr.		
07	Empfänger (Name, Vorname)	-35-	08	Straße, Haus-Nr.	-35-	09	Postleitzahl, Ort	-35-
11	Kurzbezeichnung d. Kreditinstituts		12	Bankleitzahl	-8-	13	Konto-Nr.	-10-
01	Buchungsstelle	-17-	02	Anordnungsstellen-Nr.	-14-	10	Art der Zahlung	-1-
05	Betrag (EUR)		21	Verrechnungsbetrag	-13-	04	HÜL-A Nr.	-6- Namensz.
14	Verwendungszweck für Empfänger	-27-	14	Verwendungszweck (Fortsetzung)	-27-	14	Verw.-zweck (Fortsetzung)	-27-
22	Abschlags-Schl.	1 = 1. Abschlagsauszahlung 2 = weitere Abschlagszahlung 9 = Schlusszahlung	03	Abschlags-Nr.	-7-	23	Summe d. abger. Abschlagsz. (EUR)	
45	Auswertung	-10-	46	Referenzbegriff	-20-	20	Sonstige Anordnungen	
Haushaltsjahr	15	Fällig am	-8-	Betrag in Worten (ab 1 000 EUR)				

Sachlich richtig - und - Rechnerisch richtig		Prüfungsvermerk (Nr. 12.2 VwV zu § 79 SâHO):	
Unterschrift (Nrn. 11 bis 19 und 20.1.2 VwV zu § 70 SâHO)		1. Geprüft	
Der Betrag ist, wie oben angegeben, auszuführen und zu buchen.		2. Auszuführen / zu verrechnen mit:	
Ort, Datum		Bh	Buchungsstelle
			AST-Nr.
Unterschrift des Anordnungsbefugten		*)	
		SB Namenszeichen:.....	
		*) Ggf. Fortsetzung auf der Rückseite	
Betrag erhalten <input type="checkbox"/> in bar		Bescheinigung (Nr. 48 VwV zu § 70 SâHO):	
<input type="checkbox"/> durch Scheck der		Ausgezahlt durch am	
Ort, Datum		<input type="checkbox"/> Verrechnung	Kreditinstitut
Unterschrift:		<input type="checkbox"/> Lastschriftzug	
Zahlstellenbuch Nr.		<input type="checkbox"/> Überweisung	
Titelverzeichnis Nr.		Unterschrift:	
		Eingangsstempel der Kasse	

A	Anordnende Stelle (Bezeichnung und Anschrift)	Ort, Datum
		Sachbearbeiter
B	An (Bezeichnung und Anschrift der Kasse)	Telefon
		Lastschrifteinzug: Die Kasse wird beauftragt, für die nachstehend aufgeführte Auszahlung den Lastschrifteinzugsverkehr zu veranlassen. Die belasteten Beträge sind jeweils wie folgt zu buchen:
		Buchungsstelle
		Anordnungsstellen-Nr.
		Unterschrift des Anordnungsbefugten

*)

B	Kasse (Bezeichnung und Anschrift)	Ort, Datum
		Sachbearbeiter
C	An (ermächtigter Zahlungsempfänger)	Telefon

**Ermächtigung
zum Einzug von Forderungen
mittels Lastschrift**

1. Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtigen wir Sie widerruflich, die nachstehend in Ziffer 3 Spalte 2 aufgeführten Zahlungen, die wir für die oben bei **A** bezeichnete Dienststelle zu entrichten haben, bei Fälligkeit zu Lasten unseres nachstehenden Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

2. Voraussetzung für die Gültigkeit der Einzugsermächtigung:

Die Einzugsermächtigung **gilt nur unter der Voraussetzung**, dass

Zutreffendes ist angekreuzt

1. die Personenkonto-Nummer aus Ziffer 3 Spalte 3 im Datensatz bzw. im Lastschriftbeleg

12stellig (ohne Punkte und ohne Leerstellen)

in der angegebenen Form und vollständig

entweder im Feld "Verwendungszweck" **linksbündig** oder im Feld "Zahlungspflichtiger" **rechtsbündig** angegeben wird,

2. dem oben bei **A** bezeichneten Schuldner eine Rechnung (Abrechnung) übermittelt wird.

3. Verwendungszweck (Fortsetzung siehe Rückseite):

Lfd. Nr.	Zahlungsempfänger C (z.B. Abnehmer-Nr.)	Verwendungszweck für den / die	
		Kasse B (in der Lastschrift unbedingt anzugeben)**)	Schuldner A (z.B. Anschlussinhaber)
1	2	3	4

4. zu belastendes Konto :

Konto-Nr.	Bankleitzahl
Kreditinstitut	

Unterschriften der für das Konto Zeichnungsberechtigten

*) Die am linken Rand mit Balken gekennzeichneten Zeilen werden von der Kasse ausgefüllt

**) Die PK-Nummer (ohne Punkte und Leerstellen) ist von der Anordnungsstelle einzutragen, soweit sie ihr bereits von der Kasse mitgeteilt worden ist, im Übrigen wird die PK-Nummer von der Kasse ergänzt

Lfd. Nr.	Verwendungszweck für den/die		
	Zahlungsempfänger C (z.B. Abnehmer-Nr.)	Kasse B (in der Lastschrift unbedingt anzugeben)**)	Schuldner A (z.B. Anschlussinhaber)
1	2	3	4